

Frankfurt am Main, 1. September 2003

Deutliche Zunahme der Anleiheemissionen im Juli 2003

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im Juli kräftig erhöht. Der Brutto-Absatz inländischer Rentenwerte stieg von 75,2 Mrd € im Juni auf 91,7 Mrd €. Dies ist die höchste monatliche Emissionstätigkeit seit Januar diesen Jahres. Der Netto-Absatz verdreifachte sich auf 18,0 Mrd € nach 6,0 Mrd € im Vormonat. Per Saldo handelt es sich dabei zu zwei Dritteln um Anleihen mit einer Laufzeit unter 4 Jahren.

Zurückzuführen ist der deutliche Anstieg hauptsächlich auf die Emissionstätigkeit der **Kreditinstitute**, deren Netto-Absatz von 2,4 Mrd € im Juni auf 11,8 Mrd € zunahm. Während sich dabei der Umlauf von Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten um 5,5 Mrd € und derjenige von sonstigen Bankschuldverschreibungen um 9,0 Mrd € erhöhte, sank der Umlauf von Öffentlichen Pfandbriefen um 3,8 Mrd €. Der Netto-Absatz von Hypothekenpfandbriefen erhöhte sich von 0,3 Mrd € im Juni auf 1,1 Mrd € im Juli.

Die **öffentliche Hand** nahm im Juli für netto 5,0 Mrd € Mittel am Rentenmarkt auf. Der Nettoabsatz lag damit doppelt so hoch wie im Juni (2,4 Mrd €). Der Beitrag des Bundes betrug 9,7 Mrd €, wobei auf Bundesschatzanweisungen (5,5 Mrd €) und 30-jährige Bundesanleihen (3,7 Mrd €) die größten Anteile entfielen. Die Länder nahmen im Juli mit 1,5 Mrd € weniger Mittel am Rentenmarkt auf als im Vormonat (3,9 Mrd €). Der Umlauf von Schuldverschreibungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung nahm um 1,1 Mrd € ab und die Treuhandanstalt tilgte eine Anleihe im Wert von 5,1 Mrd €. Diese Schuldner treten am Rentenmarkt nicht mehr als Emittenten in Erscheinung, sondern refinanzieren sich gemeinsam mit dem Bund.

Der Netto-Absatz von **Industrieobligationen** lag mit 1,3 Mrd € etwa auf dem Vormonatsniveau (1,2 Mrd €).

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Im Gegensatz zum Rentenmarkt blieb die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** im Juli schwach. Wie im Vormonat plazierten inländische Unternehmen junge Aktien mit einem Kurswert von 0,7 Mrd €.

Inländische **Investmentfonds** verzeichneten im Juli Zuflüsse in Höhe von 1,3 Mrd € und lagen damit deutlich unter dem Vormonatswert von 4,3 Mrd €. Der Beitrag der Publikumsfonds belief sich dabei auf 1,1 Mrd €. Wie in den Vormonaten verzeichneten die Offenen Immobilienfonds (1,4 Mrd €) die größten Zuflüsse. Geldmarktfonds hingegen mussten Zertifikate im Wert von 0,5 Mrd € zurücknehmen.

Spezialfonds, die sich insbesondere an institutionelle Anleger wenden, verzeichneten mit 0,2 Mrd € den geringsten Mittelzufluß seit über einem Jahr, nachdem sie im Vormonat noch 1,4 Mrd € auf sich ziehen konnten.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2002			2003			2002			2003		
	Jul	Jun	Jul	Jul	Jun	Jul	Jul	Jun	Jul	Jul	Jun	Jul
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz					
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	74,8	75,2	91,7	58,8	69,2	73,7	16,0	6,0	18,0			
Bankschuldverschreibungen	44,3	49,5	63,3	41,6	47,1	51,5	2,7	2,4	11,8			
Hypothekendarlehen	2,1	5,7	4,4	2,2	5,4	3,3	- 0,1	0,3	1,1			
Öffentliche Pfandbriefe	8,3	7,7	8,7	13,1	7,0	12,5	- 4,8	0,6	- 3,8			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	12,1	8,0	16,7	6,6	6,9	11,2	5,5	1,1	5,5			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	21,8	28,1	33,5	19,7	27,7	24,6	2,1	0,4	9,0			
Industrieobligationen	1,9	2,2	1,8	0,1	1,0	0,5	1,7	1,2	1,3			
Anleihen der öffentlichen Hand	28,6	23,5	26,6	17,1	21,2	21,7	11,6	2,4	5,0			
darunter												
Bund	21,2	18,4	23,4	12,7	14,8	13,7	8,4	3,6	9,7			
darunter												
10-jährige Bundesanleihen	10,0	1,1	8,0	7,7	-	8,2	2,3	1,1	- 0,2			
Bundesobligationen	0,1	6,4	0,6	-	-	-	0,1	6,4	0,6			
Bundesschatzanweisungen	5,2	6,3	5,5	-	10,0	-	5,2	- 3,7	5,5			
Unverzinsliche Schatzanweisung.	4,8	4,5	5,5	4,9	4,5	4,9	- 0,1	- 0,0	0,6			
Bundesschatzbriefe	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	0,1	- 0,1	- 0,5			
Länder	7,5	5,2	3,2	0,2	1,3	1,7	7,3	3,9	1,5			
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)											
Insgesamt	27,9	30,3	36,2	25,0	16,6	30,4	2,9	13,7	5,8			
Bankschuldverschreibungen	10,4	16,0	21,8	12,9	10,3	14,4	- 2,6	5,7	7,4			
Hypothekendarlehen	0,2	2,8	1,8	1,2	3,2	1,5	- 1,0	- 0,4	0,3			
Öffentliche Pfandbriefe	2,7	4,6	2,7	6,7	3,3	7,8	- 3,9	1,3	- 5,1			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	3,5	2,8	9,6	1,4	1,0	1,6	2,1	1,8	8,1			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	3,9	5,9	7,6	3,7	2,8	3,5	0,2	3,1	4,1			
Industrieobligationen	1,5	1,8	1,5	-	0,3	0,1	1,5	1,5	1,4			
Anleihen der öffentlichen Hand	16,0	12,5	12,9	12,0	6,0	15,9	3,9	6,5	- 3,0			
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	-	-	-	2,5	6,7	6,3	- 2,5	- 6,7	- 6,3			
						2002		2003				
Position	Jul		Jun		Jul							
Aktien (Absatz)												
Nominalwert	0,2		0,2		0,3							
Kurswert	0,7		0,7		0,7							
Investmentanteile inländischer Investmentfonds												
Mittelaufkommen insgesamt	3,6		4,3		1,3							
Publikumsfonds zusammen	1,8		2,9		1,1							
darunter												
Geldmarktfonds	0,4		- 0,9		- 0,5							
Altersvorsorgefonds	- 0,0		- 0,0		- 0,0							
Rentenfonds	0,1		0,6		0,2							
Aktienfonds	- 0,1		0,8		- 0,1							
Gemischte Fonds	0,1		0,2		0,2							
Offene Immobilienfonds	1,4		2,2		1,4							
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds	- 0,0		- 0,0		- 0,0							
Dachfonds	0,0		0,0		0,0							
Spezialfonds zusammen	1,8		1,4		0,2							
Nachrichtlich:												
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt	2,0		5,1		9,1							
Hypothekendarlehen	0,9		1,3		1,8							
Öffentliche Pfandbriefe	0,7		2,9		6,7							
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,2		0,4		0,3							
Sonstige Bankschuldverschreibungen	0,1		0,5		0,3							

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.